Fachinformationsdienst Biodiversitätsforschung
UB Universitäts Bibliothek Frankfurt am Main
DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft

FID Biodiversitätsforschung

Mitteilungen der Pollichia

Nachrufe - Hans Dieter Zehfuss 1937-2011

Lang, Walter

2012

Digitalisiert durch die *Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main* im Rahmen des DFG-geförderten Projekts *FID Biodiversitätsforschung (BIOfid)*

Weitere Informationen
Nähere Informationen zu diesem Werk finden Sie im:
Suchportal der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main.

Bitte benutzen Sie beim Zitieren des vorliegenden Digitalisats den folgenden persistenten Identifikator:

urn:nbn:de:hebis:30:4-127709

Visual Library

Mitt. POLLICHIA	96	91 – 94	Bad Dürkheim 2012

ISSN 0341-9665 (Druckausgabe) ISSN 1866-9891 (CD-ROM)

Nachrufe



Hans Dieter Zehfuß
1937 – 2011

Von Walter **LANG**

Am 22.7.2011 verstarb, unerwartet für alle die ihn kannten, nach kurzer Krankheit Hans Dieter Zehfuß. Eine große Trauergemeinde begleitete ihn zu seiner Ruhestätte auf dem Waldfriedhof Pirmasens. Hans Dieter Zehfuß wurde am 23.6.1937 geboren. Er war das einzige Kind der Eheleute Hans Zehfuß und Elise geb. Schmitt. Seine frühe Kindheit verbrachte er in Pirmasens, wo er von 1943 bis 1951 die Volksschule besuchte. Kriegsbedingt erlebte er zwei Mal eine Evakuierung (1939-1940 und 1945-1946) nach Mainfranken. Nach Schulabschluss begann er, wie selbstverständlich in der Schuhstadt Pirmasens, eine Lehre als Oberleder-Zuschneider bei der Firma Neuffer und besuchte gleichzeitig die Städtische Berufsschule Pirmasens. Nach Beendigung seiner Ausbildung war er bis 1959 in seinem Beruf tätig, begann dann das Studium an der Deutschen Schuhfachschule Pirmasens mit dem Abschluss als Staatlich geprüfter Techniker der Schuhindustrie.

Von 1962 bis 1963 führte ihn seine Tätigkeit als Betriebsleiter nach Gerstedt bei Hamburg. Die Moore Schleswig-Holsteins und die Flora der Meeresküste interessierten ihn von nun an.

Beruflich bedingt wechselte er vom deutschen Norden in den schweizerischen Aargau nach Zurzach. Hier begannen auch seine intensive Beschäftigung und das Studium der Pflanzen und Pilze des Schweizer Juras, des Schwarzwaldes und der Alpen bis in das Tessin. 1970 kehrte Hans Dieter Zehfuß nach Pirmasens zur Schuhfabrik Eduard Rheinberger in leitender Stellung zurück.

Durch seine floristischen und mykologischen Kenntnisse war er bereits bekannt geworden und wurde deshalb in die Kommission „Flora der Pfalz" bei der Pfälzischen Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften berufen. Die Eheschließung (1970) mit Ingrid Zimmermann band ihn nun endgültig an seine Heimatstadt. 1971 kamen Sohn Christian Markus und 1975 Tochter Stefanie Christiane zur Welt. Nach einer kurzen beruflichen Tätigkeit bei der Schuhfabrik Peter Kaiser in Pirmasens begann Hans Dieter Zehfuß seine Lehrtätigkeit an der Deutschen Schuhfachschule Pirmasens, wo er bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2002 unterrichtete.

Bis zu seinem Ableben erging es Hans Dieter Zehfuß wie vielen Pensionären. Er hatte „keine Zeit" mehr. Zwei Enkelkinder und sein Dackel wurden liebevoll betreut. Als interessierter Bürger verfolgte er die Geschehnisse seiner näheren und weiteren Heimat mit kritischen Blicken. Schreib- und redegewandt kommentierte er diese, basierend auf fundierten historischen, kulturhistorischen und naturwissenschaftlichen Kenntnissen.

Im Folgenden sei der Versuch unternommen, die Leistungen des Verstorbenen zu würdigen. Überblickt man seine zahlreichen Veröffentlichungen, es sind ca. 130, so lassen sich Schwerpunkte im Bereich der Mykologie, der Floristik und des Naturschutzes erkennen. Die Bedeutung von Hans Dieter Zehfuß für die Mykologie im Allgemeinen und speziell für die Pfalz vermag am besten derjenige zu beurteilen, der mit ihm befreundet war und mit ihm zusammen gearbeitet hat. Sie wird am

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

ehesten kund durch die Gedenkrede und den Nachruf von Harald Ostrow im POLLICHIA-Kurier 27(4) 2011. Seit den mykologischen Arbeiten des ehemaligen POLLICHIA Vorsitzenden Dr. Karl Bäßler, Neustadt, schlummerte die Beschäftigung mit Pilzen bis Hans Dieter Zehfuß sich diesen, seinen „Lieblingen", annahm. Neben ca. 80 Einzelveröffentlichungen über pilzkundliche Themen verfasste er mit Ko-Autoren weitere 12 Publikationen, die in 16 deutsch- und fremdsprachigen Periodika und Zeitungen erschienen sind, am häufigsten im „POLLICHIA-Kurier" und in den „Mitt. POLLICHIA". Wie jeder gewissenhafte Botaniker, der ein Herbarium zur Dokumentation seiner wissenschaftlichen Tätigkeit besitzt, hat auch Hans Dieter Zehfuß ein „Fungarium" mit über 300 Belegen aufgebaut. Es befindet sich im Pfalzmuseum (Sammlungen der POLLICHIA) in Bad Dürkheim und wird derzeit digitalisiert.

Das Studium der Pilze in der Natur als Teil eines Ökosystems ist ohne floristische, faunistische, geologische und geomorphologische Kenntnisse nicht möglich. So hatte sich Hans Dieter Zehfuß auch in diesen Bereichen fundierte Kenntnisse erworben. Das floristische Inventar des Wasgaus, Dahner Felsenlandes und des Zweibrücker Westrichs kannte er bestens, was man diesbezüglichen Beiträgen entnehmen kann. Seine Beobachtungen wurden wichtiger Bestandteil des „Westpfalz-Gutachtens", das u.a. als Grundlage naturschutzrelevanter Maßnahmen der damaligen Bezirksregierung Rheinhessen-Pfalz diente. Die 1993 erschienene „Flora der Pfalz", Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen für die Pfalz und ihre Randgebiete, die 2011 in Form einer CD ihre 2. Auflage erfuhr, wären ohne die floristischen Beiträge von Hans Dieter Zehfuß lückenhaft geblieben.

Die stetig gewachsene Verbundenheit mit der Natur weckte in Hans Dieter Zehfuß frühzeitig ein starkes Bedürfnis diese zu schützen und zu erhalten. Dies tat er nicht nur mit mahnenden und kritischen Kommentaren in Wort und Bild. Er engagierte sich auch bei Institutionen, Verbänden und Vereinen. Enge Beziehungen pflegte er mit dem Forst, den Forstbediensteten vor Ort und den Mitarbeitern der Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft in Trippstadt. Hans Dieter Zehfuß war 35 Jahre Mitglied des Beirates für Landespflege bei der Kreisverwaltung Südwestpfalz. Für 30 Jahre hatte er den Vorsitz im Beirat. Sein tatkräftiges Mitwirken spiegelt sich auch in den Ausweisungen von 22 Naturschutzgebieten im südwestpfälzischen Raum. Stellvertretend seien das NSG Monbijou bei Mauschbach, das NSG Zeppelinhalde bei Nothweiler und das NSG Königsbruch bei Fischbach genannt. Auch bei der Sicherung von Lebensräumen, den Fauna-Flora-Habitaten (FFH-Gebiete) hat Hans Dieter Zehfuß mitgewirkt. Besonders die Silikat- Halb-Trockenrasen und Naturnahe Laubwälder lagen ihm am Herzen.

Seine Forschungen und Engagements fanden auch in Anerkennungen und Ehrungen ihren Niederschlag. Die wichtigsten seien hier angeführt:

Die Ehrennadel der POLLICHIA in Gold wurde ihm 1990 „wegen besonderer Verdienste" verliehen. 1993 wurde Hans Dieter Zehfuß zum Ordentlichen Mitglied der Pfälzischen Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften berufen. Einen Naturschutzpreis bekam er von der Firma Möbel Martin, Kaiserslautern, für „Ehrenamtliches Engagement im Naturschutz". Von derselben Firma erhielt er 2005 den Naturschutzpreis „Rückblick und Vision". Im gleichen Jahr verlieh ihm die POLLICHIA die Vereinsplakette, verbunden mit der Ehrenmitgliedschaft. 2009 ehrte ihn die Kreisverwaltung Südwestpfalz mit einem 1. Preis in der Kategorie Lebenswerk „Für mich, für uns". Ebenfalls 2009 bekam Hans Dieter Zehfuß die Ehrenplakette des Landkreises Südwestpfalz, die „Pirminius Medaille" für 35jährige Mitgliedschaft bei der Kreisverwaltung. 2010 kürte ihn der Verein der Pilzfreunde Stuttgart zum „Pilzler des Jahres".

Die umfangreiche Publikationsliste sei abschließend angeführt.

Publikationen von H.D. Zehfuß:

ZEHFUSS, H.D. (1979): Pilzkundliche Zusammenkunft auf der Hohen List.— Pfälzer Heimat **30**(4): 152 – 153.

ZEHFUSS, H.D. & WOLFF, P. (1982): Wandel in der Flora des Kreisgebietes Pirmasens-Zweibrücken.— Heimatkalender für das Pirmasenser und Zweibrücker Land, 60 – 64.

ZEHFUSS, H.D. (1984): Bemerkenswerte Blütenpflanzen aus dem Kreisgebiet Pirmasens-Zweibrücken.— Heimatkalender für das Pirmasenser und Zweibrücker Land, 25 – 27.

ZEHFUSS, H.D. (1987): Der "gelbe Steinpilz" aus dem Bienwald.— POLLICHIA-Kurier **3**(1): 36.

ZEHFUSS, H.D. (1988): Ein alter Bekannter in ungewohnter Umgebung (*Rutstroemia echinophila*).— POLLICHIA- Kurier **4**(4):121.

ZEHFUSS, H.D. (1989): Ergebnisse einer Pilzexkursion.— POLLICHIA-Kurier **5** (1): 16 – 17.

ZEHFUSS, H.D. (1989): Ein "Naturwunder" aus dem Pfälzerwald (Xerocomus parsiticus) .— POLLICHIA-Kurier **5**(4): 136.

ZEHFUSS, H.D. (1991): *Flammulaster muricatus*.— Südwestdeutsche Pilzrundschau **1991**/Heft 2

ZEHFUSS, H.D. (1993): Vierzehn Birken und ihre Begleitpilze.— Pfälzer Pilz-Post, Jubiläumsheft zum 10- jährigen Bestehen des Vereins der Pilzfreunde Pfalz.

ZEHFUSS, H.D. (1995): Besondere Vegetationseinheiten der Pfalz und ihre Pilze: Teil 1 Moore.— Pfälzer Heimat **46**(1): 25 – 28.

ZEHFUSS, H.D. (1995): Walahfrid Strabo und der Kräutergarten von Eppenbrunn.— Jahrbuch d. Bez.Gr. Pirmasens d. Histor. Ver. d. Pfalz 1994, 35 – 43.

ZEHFUSS, H.D. (1995): Besondere Vegetationseinheiten der Pfalz und ihre Pilze: Teil 2 Moore.— Pfälzer Heimat **46**(4): 115 – 119.

ZEHFUSS, H.D. (1995): *Entoloma fernandae* (Romagn.) Noord. - ein oft übersehener Rötling?— APN Mitteilungsblatt der Arbeitsgemeinschaft Pilzkunde Niederrhein **13**(2): 130 – 133.

ZEHFUSS, H.D. & HAEDEKE, J. (1996): Bestandserhebungen zur Mykoflora im Naturwaldreservat Rotenberghang.— Mitt. d. Forstl. Versuchsanst. Rhld.-Pfalz , Trippstadt **38**/1996: 105 – 126.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

ZEHFUSS, H.D. (1997): Bestandserhebungen zu Mykorrhiza-Pilzen, terrestrischen und lignicolen Sapro-bionten, sowie zu parasitischen Pilzen im Naturwaldreservat Mörderhäufel, Forstamt Hagenbach (Bienwald, Pfalz).— Mitt. d. POLLICHIA **84**: 63 – 91.

ZEHFUSS, H.D. (1997): Die Pilzbeschreibungen von J.A. POLLICH mit einem Versuch ihrer Deutung.— Pfälzer Heimat **48**(1): 12 – 24.

ZEHFUSS, H.D. (1998): Mykologische Bestandserhebungen im Naturwaldreservat Stuttpferch-West, Forstamt Schaidt Bienwald.— Z. Mykol. **64**(2): 115 – 139.

ZEHFUSS, H.D. (1999): Die Pilze in den Eichen- und Buchen-Forsten im Tiergartenwald bei Bottenbach.— Z. Mykol. **65**(1): 213 – 276.

ZEHFUSS, H.D. (2000): Grasländer im südlichen Pfälzerwald und ihre Pilze.— Beiträge zur Kenntnis der Pilze Mitteleuropas **XIII**: 121 – 136.

ZEHFUSS, H.D. (2000): Mykorrhizapilze, terrestrische und lignicole saprobe Pilze in den Laubholz-Forsten auf Oberem Buntsandstein am Großen Hausberg, Naturpark Pfälzerwald.— Annales scien-tifiques de la Réserve de Biosphère transfrontalière Vosges du Nord-Pfälzerwald, Tome **8**: 179 – 202.

ZEHFUSS, H.D. (2000): Das Steinbruchgelände Schneeweiderhof als Pilzbiotop.— POLLICHIA-Kurier **16**(2): 18 – 21.

ZEHFUSS, H.D., EBERT, H.J. & WINTERHOFF, W. (2000): Rote Liste der ausgestorbenen, verschollenen und gefährdeten Großpilze in Rheinland-Pfalz.— Min. f. Umwelt u. Forsten Rheinl.-Pfalz, Mainz.

ZEHFUSS, H.D. & OSTROW, H. (2000): *Antrodia malicola* (BERK. & CURT.) DONK und *Kavinia himantia* (SCHW.: FR.) J. ERIKSS., zwei in der Pfalz neue bzw. seltene Pilzarten.— Beiträge zur Kenntnis der Pilze Mitteleuropas **XIII**: 43 – 46.

ZEHFUSS, H.D. (2001): Bestandserhebungen zu Mykorrhizapilzen, terrestrischen und lignicolen saprotrophen Pilzen in der Vergleichsfläche Hornwald zum NWR/NSG Katzenbacherhang, Forstamt Winnweiler.— Auftragsarbeit für die Forstl. Versuchsanstalt Rhld.- Pfalz, Trippstadt. Unveröffentlicht.

ZEHFUSS, H.D. (2001): Spurensuche nach den Gründungsvätern der POLLICHIA Teil 1. Die Grabstätten von C.H. Schultz und A.B. Würschmitt in der Pfalz.— POLLICHIA-Kurier **17**(1): 7 – 10.

ZEHFUSS, H.D. (2001): Spurensuche nach den Gründungsvätern der POLLICHIA Teil 2. Ein Portrait von Friedrich Wilhelm Schultz (1804-1876).— POLLICHIA-Kurier **17**(2): 5.

ZEHFUSS, H.D. (2001): Klettern an den Felsen der Südwestpfalz.— POLLICHIA-Kurier **17**(4): 18 – 19.

ZEHFUSS, H.D., OSTROW, H. & HAEDEKE, J. (2001): Bestandserhebungen zu Mykorrhizapilzen, streu- und holzbewohnenden saprotrophen Pilzen sowie parasitischen Pilzen im Naturwaldreservat Stuttpferch-West, Forstamt Schaidt.— Auftragsarbeit für die Forstl. Versuchsanstalt, Trippstadt. Unveröffentlicht.

ZEHFUSS, H.D. (2002): In Memoriam: German J. Krieglsteiner.— POLLICHIA-Kurier **18**(1): 55 – 56.

ZEHFUSS, H.D. (2002): Der Wacholder - Baum des Jahres 2002.— POLLICHIA-Kurier **18**(2):23 – 25.

ZEHFUSS, H.D. (2002): Wer räumt im Wald auf ? Über die wichtige Funktion substratzehrender Pilze in Wäldern Teil 1: Einführung.— POLLICHIA-Kurier **18**(2): 27 – 29 und Schweiz. Zeitschr. f. Pilzk. **2002**(5): 198 – 200.

ZEHFUSS, H.D. (2002): Wer räumt im Wald auf ? Über die wichtige Funktion substratzehrender Pilze in Wäldern Teil 2: Saprotrophe Pilze auf dem Boden.— POLLICHIA-Kurier **18**(3): 23 – 25 und Schweiz. Zeitschr. f. Pilzk. **2002**(6): 243 – 245.

ZEHFUSS, H.D. (2002): Wer räumt im Wald auf ? Über die wichtige Funktion substratzehrender Pilze in Wäldern Teil 3: Lignicole saprotrophe Pilze an Dickhölzern.— POLLICHIA-Kurier **18**(4): 29 – 31 und Schweiz. Zeitschr. f. Pilzk. **2003**(1): 31 – 34.

ZEHFUSS, H.D. (2002): Das Symbol der POLLICHIA hat sein Aussehen verändert. Der Teufelstisch im Wasgau.— POLLICHIA-Kurier **18**(3): 3 – 5.

ZEHFUSS, H.D. (2002): Dunkel und geheimnisvoll sind die Quellen des Rheins.— POLLICHIA-Kurier **18**(4): 17 – 20.

ZEHFUSS, H.D. (2003): Wer räumt im Wald auf? Über die wichtige Funktion substratzehrender Pilze in Wäldern Teil 4: Lignicole saprotrophe Pilze an Dünnhölzern.— POLLICHIA-Kurier **19**(1): 19 – 20 und Schweiz. Zeitschr. f. Pilzk. **2003**(2): 67 – 69.

ZEHFUSS, H.D. (2003): Wer räumt im Wald auf? Über die wichtige Funktion substratzehrender Pilze in Wäldern Teil 5: Parasitische Pilze.— POLLICHIA-Kurier **19**(2): 23 – 25 und Schweiz. Zeitschr. f. Pilzk. **2003**(3): 116 – 118.

ZEHFUSS, H.D. (2003): Wer räumt im Wald auf? Über die wichtige Funktion substratzehrender Pilze in Wäldern Teil 6: Pilze als Indikatoren naturnaher und naturferner Forsten.— POLLICHIA-Kurier **19**(3): 17 – 19 und Schweiz. Zeitschr. f. Pilzk, **2003**(4): 164 – 166.

ZEHFUSS, H.D. (2003): Geschichte der mykologischen Erforschung der Pfalz.— Mitt. POLLICHIA **89**: 57 – 84.

ZEHFUSS, H.D. (2003): Erlebnisse an einem Falkenhorst im Pfälzerwald.— POLLICHIA-Kurier **19**(1): 31 – 32.

ZEHFUSS, H.D. (2003): Die Erle - Baum des Jahres 2003.— POLLICHIA-Kurier **19**(2): 12 – 13.

ZEHFUSS, H.D. (2003): Mehr Respekt vor alten Eichen!— POLLICHIA-Kurier **19**(4): 3 – 6.

ZEHFUSS, H.D. & LAUER, H.(2003): Burgruinen in Pfälzerwald und Nordvogesen als Pflanzenstandorte.— Pfälzer Heimat **54**(3): 105 – 110.

ZEHFUSS, H.D. (2004): Neue Paradigmen beim Wanderfalkenschutz im Pfälzerwald.— POLLICHIA-Kurier **20**(1): 40 – 42.

ZEHFUSS, H.D. (2004): Pfifferlinge kennt doch jeder - wirklich?— POLLICHIA-Kurier **20**(4): 18 – 21.

ZEHFUSS, H.D. (2004): Der Silberröhrling in der Pfalz.— POLLICHIA-Kurier **20**(4): 21 – 22.

ZEHFUSS, H.D. & OSTROW, H. (2004): Pilze in naturnahen Wäldern der Pfalz.— POLLICHIA-Buch Nr.**43**, 256 - Eigenverlag der POLLICHIA Bad Dürkheim.

ZEHFUSS, H.D. (2005): Holzbewohnende Pilze und ihre Bedeutung für die Biodiversität in Wäldern.— In: Ott, J. (Hrsg.): Biodiversität im Biosphärenreservat Pfälzerwald. - Status und Perspektiven.— BUND Rheinland-Pfalz e.V., Mainz: 51 – 65.

ZEHFUSS, H.D. (2005): Pilzsterne auf dem Erdboden - Sternstäublinge in der Pfalz.— POLLICHIA-Kurier **21**(2): 14 – 16.

ZEHFUSS, H.D. (2005): Der Weg einer Schweizer Mineralstufe.— Schweizer Strahler **2005**(3): 17 – 20.

ZEHFUSS, H.D. (2005): Symptome des Wandels von Klima und Witterung im Pfälzerwald.— POLLICHIA-Kurier **21**(4): 28 – 32.

ZEHFUSS, H.D. & KRIEGLSTEINER , G.J.(†) & KÄRCHER, R. (2005): Fortschritte in der Kenntnis der Verbreitung von Pilzen der Gattung *Russula* PERSOON in der Pfalz.— AMO - Beiträge zur Kenntnis der Pilze Mitteleuropas **XIV**: 139 – 182.

ZEHFUSS, H.D. & OSTROW, H. (2005): Pilze als Indikatoren für den Natürlichkeitsgrad von Wäldern.— Der Tintling **43**: 28 – 34.

ZEHFUSS, H.D. (2006): Pilzvorkommen in pfälzischen Buchenwäldern.— POLLICHIA-Kurier **22**(1): 20 – 21.

ZEHFUSS, H.D. (2006): Neomyceten in der pfälzischen Großpilzflora.— Allg. Forstzeitschrift Der Wald Heft **12**(2006/6): 632-634 und POLLICHIA-Kurier **22**(4):16 – 19.

ZEHFUSS, H.D. (2006): Leitarten Pilze für Pfälzerwald und Nordvogesen.— POLLICHIA-Kurier **22**(3): 26 – 28.

ZEHFUSS, H.D. (2006): Kranke Platanen in der Pfalz.— POLLICHIA-Kurier **22**(3): 28 – 30.

ZEHFUSS, H.D. (2006): Pilz-Vergesellschaftungen und Folgepilze.— http://www.pfaelzische-gesellschaft.de/Vorträge/Beiträge

ZEHFUSS, H.D. (2007): Wiesen und Pilze.— Südwestdeutsche Pilzrundschau **43**(1): 9 – 14.

ZEHFUSS, H.D. (2007): *Hygrophorus penarius* var. *fagi* oder Eine Lücke muss geschlossen werden.— Südwestdeutsche Pilzrundschau **43**(1): 15 – 17.

ZEHFUSS, H.D. (2007): Heinrich Jung-Stilling und Johann Adam Pollich.— POLLICHIA-Kurier **23**(3): 12 – 13.

ZEHFUSS, H.D. (2007): Pilze „zu Gast" in der Schule – eine Begebenheit.— POLLICHIA-Kurier **23**(1): 26 – 28.

ZEHFUSS, H.D. (2007): Naturnahe Laubwälder über Muschelkalk in der Südwestpfalz.— POLLICHIA-Kurier **23**(1): 17 – 20.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

ZEHFUSS, H.D. (2007) Die Wald-Kiefer (*Pinus sylvestris* L.) Baum des Jahres 2007.— POLLICHIA-Kurier **23**(2): 13 – 15.

ZEHFUSS, H.D. (2007): Bericht über Funde von vier sehr seltenen Pilzarten in der Pfalz (*Cortinarius pseudovulpinus, Porpoloma metapodium, Ramaria subbotrytis, Russula laeta*).— POLLICHIA-Kurier **23**(2): 22 – 24.

ZEHFUSS, H.D. (2007): Wie sehen Saftlingswiesen in Frühling und Sommer aus?— Südwestdeutsche Pilzrundschau **43**(2): 51 – 56.

ZEHFUSS, H.D. (2007): Frost(über-)steher und andere Winterpilze.— POLLICHIA-Kurier **23**(4): 28 – 30.

ZEHFUSS, H.D. & OSTROW, H. (2007): Pilze in Eschenwäldern und umgebenden Laubholz-Forsten im Breitsitterswald bei Pirmasens-Gersbach.— Mitt. POLLICHIA **92**: 87 – 106.

ZEHFUSS, H.D. (2008): Pilzbeschreibungen von J. A. POLLICH an der Schwelle zur modernen Nomenklatur.— Südwestdeutsche Pilzrundschau **44**(1) 39 – 42.

ZEHFUSS, H.D. & OSTROW, H. (2008): Keine Mykorrhizapilze im NWR/NSG Holländerschlag.— Südwestdeutsche Pilzrundschau **44**(2): 61 – 67.

ZEHFUSS, H.D. (2008): Lackporlinge und Feuerschwämme – Lisa Chable und die Porlingsforschung in der Pfalz.— POLLICHIA-Kurier **24**(1): 28 – 30.

ZEHFUSS, H.D. (2008): Die verflixten lateinischen Namen Teil 1.— POLLICHIA-Kurier **24**(2): 29 – 32.

ZEHFUSS, H.D. (2008): Ein historischer Nachweis des Ölbaum-Trichterlings in Neustadt/Weinstr.— POLLICHIA-Kurier **24**(2): 32 – 33.

ZEHFUSS, H.D. (2008): Die verflixten lateinischen Namen Teil 2.— POLLICHIA-Kurier **24**(3): 27 – 28.

ZEHFUSS, H.D. (2008): Das rätselhafte Weiße an Hölzern oder Alfred Wegener und das Haareis.— POLLICHIA-Kurier **24**(4): 18 – 21.

ZEHFUSS, H.D. (2008): Albertini & Schweiniz: Conspectus fungorum in Lusatiae superioris.— POLLICHIA-Kurier **24**(4): 21 – 23.

ZEHFUSS, H.D. (2008): Von Walahfried Strabo bis Graf Lennart Bernadotte. Kulturgeschichte der Gärten und Parks in Mitteleuropa.— Jahrbuch Historischer Verein Pirmasens: 5 – 17.

ZEHFUSS, H.D. (2009): Bedeutende Mykologen und ihr Wirken außerhalb der Pilze: Vincenz Julius Edler von Krombholz.— Südwestdeutsche Pilzrundschau **45**(1): 21 – 27.

ZEHFUSS, H.D. (2009): Pietra fungaja – Pilze auf Steinen.— POLLICHIA-Kurier **25**(1): 27 – 29.

ZEHFUSS, H.D. (2009): Der Friedensschluss von Lunéville und die POLLICHIA mit ihren Sammlungen.— POLLICHIA-Kurier **25**(1): 52 – 54.

ZEHFUSS, H.D. (2009): Der Schöpftintling ist ein Egerling. Ein Beitrag zum Wandel in der Systematik.— POLLICHIA-Kurier **25**(2): 39 – 40 u. **25**(3): 31.

ZEHFUSS, H.D. (2009): Die Sache mit den Morcheln im Frühjahr.— POLLICHIA-Kurier **25**(2): 41 – 42.

ZEHFUSS, H.D. (2009): Aus der Bücher-Schatzkiste der POLLICHIA: L. Trattinnick: Die essbaren Schwämme des österreichischen Kaiserstaates.— POLLICHIA-Kurier **25**(2): 42 – 45.

ZEHFUSS, H.D. (2009): Wer zählt die Hüte, nennt die Namen oder: Wie viele Pilzarten gibt es eigentlich?— POLLICHIA-Kurier **25**(4): 26 – 28.

ZEHFUSS, H.D. (2009): Aus der Bücher-Schatzkiste der POLLICHIA: Elias Magnus Fries: Systema mycologicum.— POLLICHIA-Kurier **25**(4): 28 – 30.

ZEHFUSS, H.D. (2009): „Der Sorgenbach" – die Sauer im Wasgau.— POLLICHIA-Kurier **25**(4): 41 – 44.

ZEHFUSS, H.D. (2009): Eine Silbermedaille für Elias Magnus Fries (1794-1878).— Schweizerische Zeitung für Pilzkunde, **2**: 55 – 56.

ZEHFUSS, H.D. (2009): Eine Silbermedaille für Carolus Linnaeus (1707-1778).— Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde, **5**: 198 – 199.

ZEHFUSS, H.D. (2009): *Agaricus cf. Pequinii* (BOUD.) KONR. & MAUBL. in der Pfalz?— Südwestdeutsche Pilzrundschau **45**(2): 53 – 56.

ZEHFUSS, H.D. (2009): Ein Giftmord in Rom, die römische Küche und die Herrschaft in der antiken Welt.— Südwestdeutsche Pilzrundschau **45**(2): 67 – 70.

ZEHFUSS, H.D. & OSTROW, H.(2009): Bestandserhebungen zu Mykorrhizapilzen, terrestrische und lignicolen saprotrophen Pilzen im NWR/NSG Gimpelrhein/Hördter Rheinaue, Forstamt Pfälzer Rheinauen.— Mitt. POLLICHIA **94**: 39 – 62.

ZEHFUSS, H.D. (2010): Form und Gestalt durch Symbiose – vom Wesen der Flechten. Teil 1.— Südwestdeutsche Pilzrundschau **46**(1): 8 – 12.

ZEHFUSS, H.D. (2010): Mein erstes Pilzbuch. – Südwestdeutsche Pilzrundschau **46**(1): 21 – 24.

ZEHFUSS, H.D. (2010): Der Baum der Deutschen und einige seiner Begleitpilze.— Südwestdeutsche Pilzrundschau **46**(2): 55 – 61.

ZEHFUSS, H.D. (2010): Meine „Schwarzwaldecken" im Wasgenland – es gibt sie nicht mehr. Ein Beitrag zum Florenwandel im Pfälzerwald.— POLLICHIA-Kurier **26**(1): 33 – 36.

ZEHFUSS, H.D. (2010): Feuerschwämme und Schillerporlinge.— POLLICHIA-Kurier **26**(2): 19 – 21.

ZEHFUSS, H.D. (2010): Vier Steinpilz-Arten in pfälzischen Wäldern.— POLLICHIA-Kurier **26**(3): 15 – 16.

ZEHFUSS, H.D. (2010): Vermehrung der Pilzarten im Pfälzerwald durch Forstversuche im 18. Jhdt.— Südwestdeutsche Pilzrundschau **47**(1): 28 – 32.

ZEHFUSS, H.D., STAUB, H. (2010): Die ESCA-Krankheit der Weinrebe. Schäden in Weinbergen durch einen bei uns neuartigen Pilz.— POLLICHIA-Kurier **26**(2): 18 – 19.

ZEHFUSS, H.D. (2011): Die Tagespresse und die Pilze.— POLLICHIA-Kurier **27**(1):19 – 21.

ZEHFUSS, H.D. (2011): „Länder" und „Grenzen" auf Schnittflächen (Hirnholz) von Laubhölzern.— POLLICHIA-Kurier **27**(2): 35 – 36.

ZEHFUSS, H.D. (2011): V.J.Kromholz: Naturgetreue Abbildungen und Beschreibungen der essbaren, schädlichen und verdächtigen Schwämme, 10 Hefte, in Atlas 1938.— POLLICHIA-Kurier **27**(2): 36 – 38.

ZEHFUSS, H.D. (2011): Ein Nachtrag bezüglich des Beitrages über das 1. Pfälzische Pilzbuch.— POLLICHIA-Kurier **27**(2): 38.

ZEHFUSS, H.D. (2011): Die Sache mit den Nebelkappen.— POLLICHIA-Kurier **27**(3):35 – 36.

ZEHFUSS, H.D. (2011): Rote Liste gefährdeter Großpilze Bayerns.— POLLICHIA-Kurier **27**(3): 52.

ZEHFUSS, H. D. (2011): Form und Gestalt durch Symbiose - vom Wesen der Flechten Teil 1.— Südwestdeutsche Pilzrundschau **47**(1): 8 – 12.

ZEHFUSS, H. D. (2011): Vermehrung der Pilzarten im Pfälzerwald durch Forstversuche im 18. Jahrhundert.— Südwestdeutsche Pilzrundschau **47**(1): 28 – 32.

ZEHFUSS, H. D. (2011): Form und Gestalt durch Symbiose - vom Wesen der Flechten Teil 2.— Südwestdeutsche Pilzrundschau **47**(2): 50 – 55.

ZEHFUSS, H.D. (2011): In memoriam Prof. Dr. Georg Philippi.— POLLICHIA-Kurier **27**(2): 45 – 47.

ZEHFUSS, H.D. (2011): Hieronimus Bock, latinisiert Tragus (1497-1554), und sein „Kreuterebuch" in der Ausgabe von 1577.— POLLICHIA-Kurier **27**(3): 15 – 19.

ZEHFUSS, H.D. & OSTROW, H. (2011): Das NSG Karlstal bei Trippstadt und seine Pilze.— Mitt. POLLICHIA **95**: 83 – 102.

ZEHFUSS, H. D. (2012): Rötlinge unter Obstbäumen und Großsträuchern im Frühjahr - ein synoptischer Vergleich etwas anderen Zuschnittes.— Südwestdeutsche Pilzrundschau **48**(1): 23 – 26.

ZEHFUSS, H.D. & OSTROW, H. (2012): Bestandserhebungen zu Mykorrhizapilzen, terrestrischen und lignicolen saprotrophen Pilzen im NWR/NSG Holländerschlag / Hördter Rheinaue, Forstamt Pfälzer Rheinauen.— Mitt. POLLICHIA **96**: 11 – 26.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der POLLICHIA

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: 96

Autor(en)/Author(s): Lang Walter

Artikel/Article: Nachrufe - Hans Dieter Zehfuss 1937-2011 91-94